

Initiative Bildungsketten – BESTOR

Teilprojekt OLGA

Online-Kurs zur Studienorientierung der Sek II

HOC | ZENTRUM FÜR MEDIALES LERNEN

Ziel des Projektes OLGA

Online-Kurs zur Studienorientierung für die SEK II für Lehrkräfte
an allg. Gymnasien

- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Integration der Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ (BO) in der Sek II

- Entwicklung eines offenen Selbstlernkurses
 - bedarfsorientiert

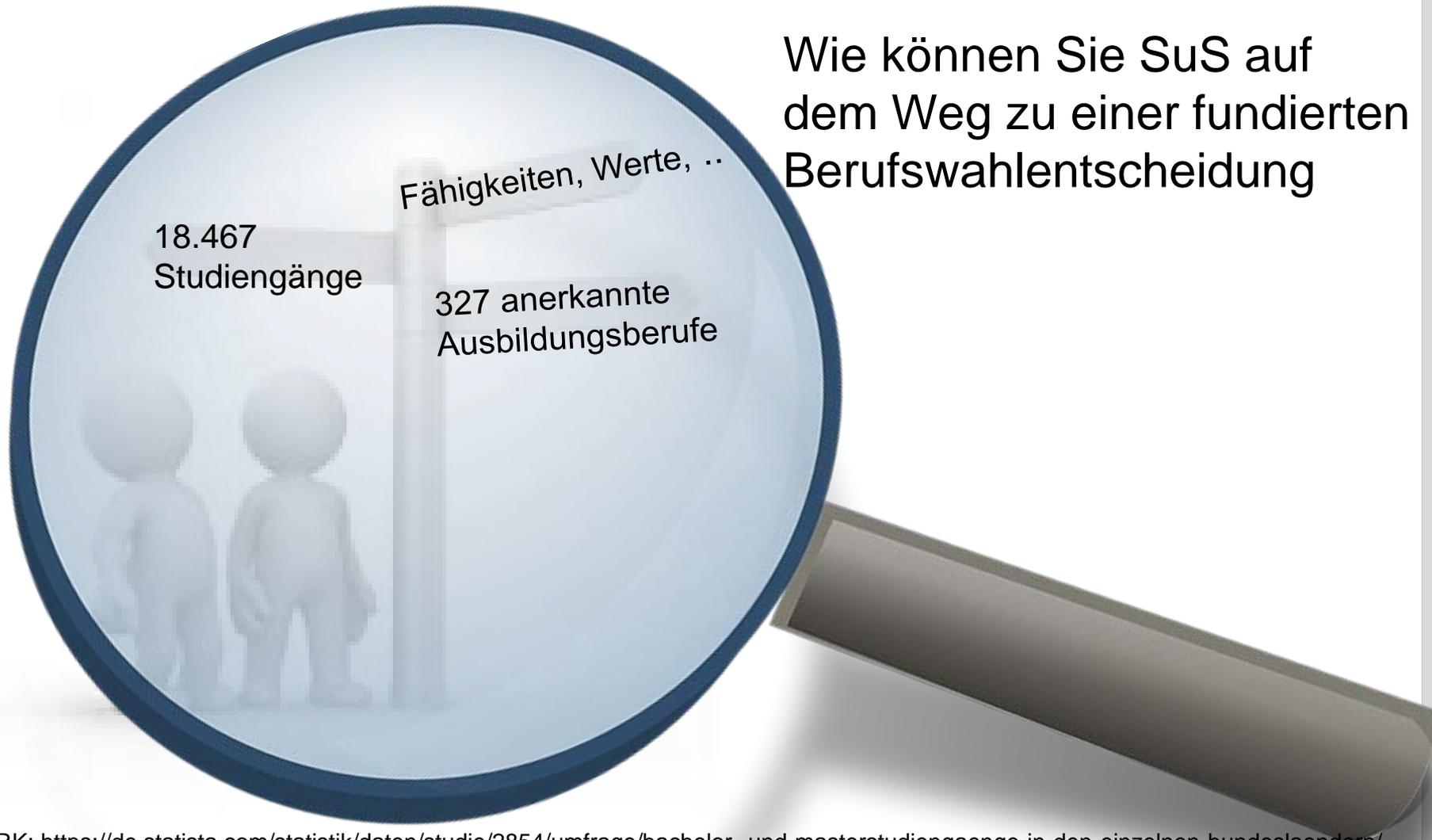
 - und

 - zeitlich flexibel nutzbar



Lehrkräfte als BO-Scouts?

Wie können Sie SuS auf dem Weg zu einer fundierten Berufswahlentscheidung



HRK: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2854/umfrage/bachelor--und-masterstudiengaenge-in-den-einzelnen-bundeslaendern/>
BIBB: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/verzeichnis_anerk_berufe_2017_bibb.pdf

Unser Weg zum Ziel





- Orientierungstest
- Studien- und Ausbildungsbotschafter
- Studieninformationstag
- Fähigkeiten, Interessen, Werte, Ziele
- Gelenktes Recherchieren
- Bewerbungstraining (Wahlmodul)
- Externe Beratung und Informationen



Leitperspektive BO in Fächern der Sek. II

Bildungsplan 2016 , BaWü

Fächer ↓ /Aspekte der Berufsorientierung →	Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	Informationen über Berufe, Bildungs-, Studien- und Berufswege	Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale	Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung	Kompetenzanalyse, Eignungstests und Entscheidungstrainings	Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf
Biologie	x					
Bildende Kunst	x					
Chemie	x					
Deutsch	x		x	x	x	
Englisch (1.FS)	x		x			x
Englisch (2.FS)	x					x
Ethik	x					
Französisch (1.FS)						x
Französisch (2.FS)						x
Französisch (3.FS)						x
Gemeinschaftskunde	x			x		
Geographie	x					
Geschichte	x			x		
Griechisch (3.FS)			x	x		
Italienisch (3.FS)	x		x	x		x
Jüdische Religionslehre	x		x	x	x	
Latein (1.FS)			x			
Latein (2.FS)			x			
Latein (3.FS)			x			
Literatur und Theater	x	x	x			
Mathematik			x			
Musik		x				
Physik	x					
Portugiesisch (3.FS)	x	x	x	x		x
Russisch (2.FS)	x		x	x		x
Russisch (3.FS)	x		x	x		x
Spanisch (3.FS)	x	x				x
Sport		x				
Syrisch-Orthodoxe Religionslehre		x				
Wirtschaft	x	x	x	x		X

Keine Inhalte mit Bezug zu BO in folgenden Fächern: Religionslehre (katholisch, evangelisch, alevitisch, islamisch sunnitischer Prägung)

4 Fachtagungen in den RP-Bezirken



109 TN



167 TN



81 TN



61 TN

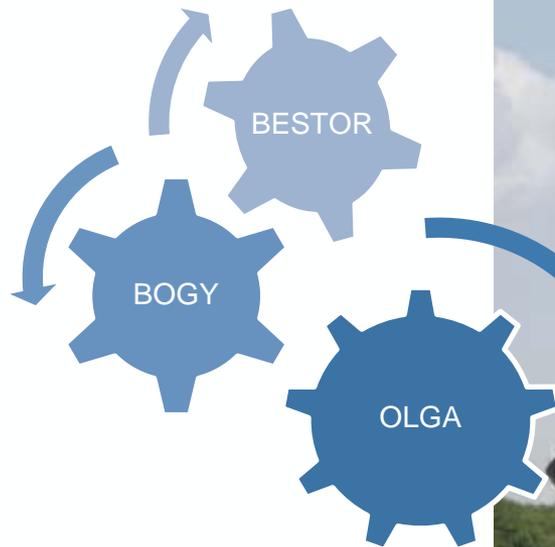
Geplant und umgesetzt mit der Unterstützung
der Regierungspräsidien und der Arbeitskreise
Gymnasium – Wirtschaft – Hochschule

sowie den Universitäten vorort



Produktion, Umsetzung und Gestaltung des Online-Kurses

entscheiden, produzieren, gestalten



Geeignete Plattform

Formate

Medien

Inhalte



Initiative Bildungsketten – BESTOR

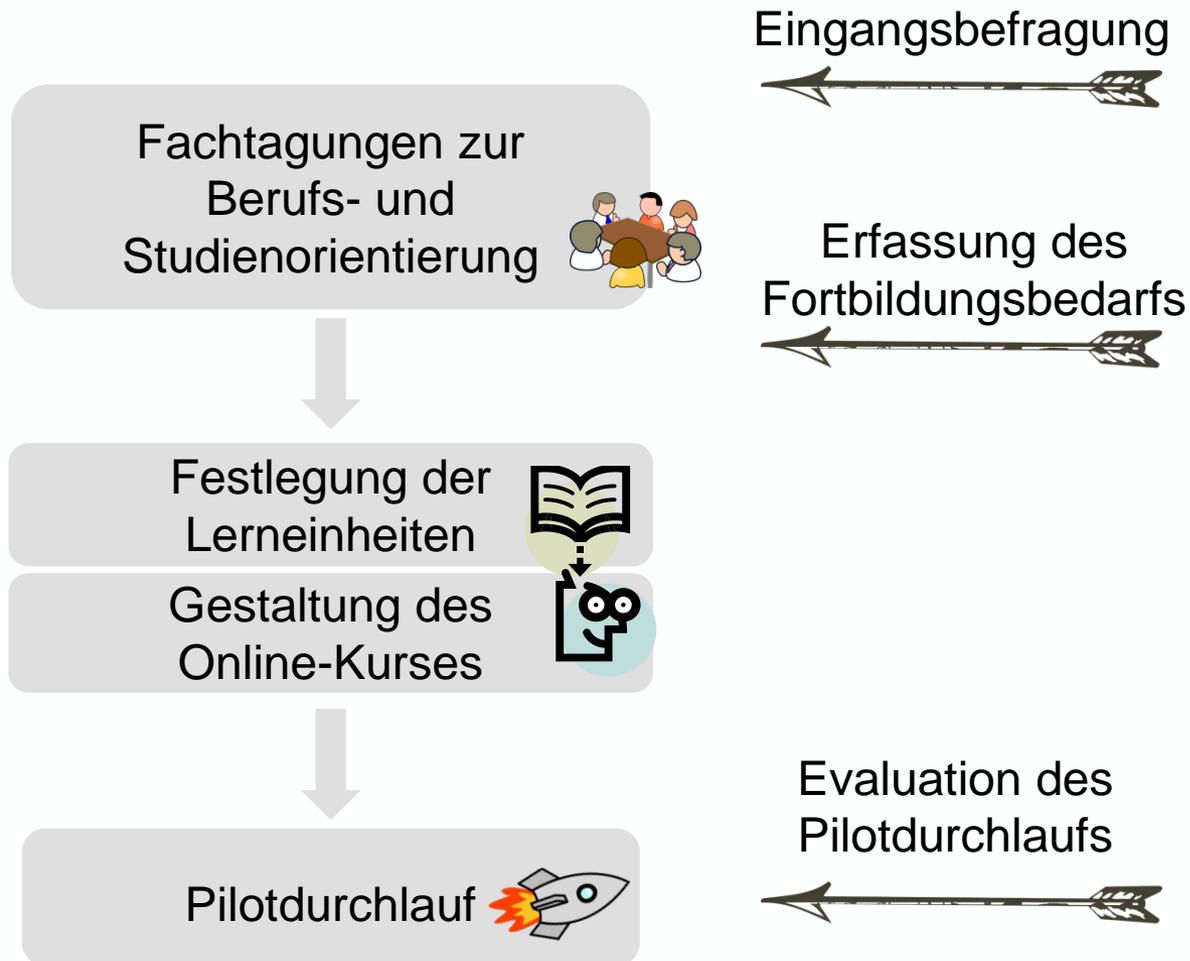
Auswertung Eingangsbefragung

Fachtagung Tübingen – 09.10.2017

HOC | ZENTRUM FÜR MEDIALES LERNEN



Mehrphasiger Evaluationsprozess



Welche der folgenden Maßnahmen aus der bisher gegoltenen BoGy-Handreichung (2010) haben Sie an Ihrer Schule umgesetzt?

Ablage und Ordnung der Unterlagen und Ergebnisse in einem Portfolio

Zusammenarbeit mit Berufsberater*Innen der regionalen Agentur für Arbeit

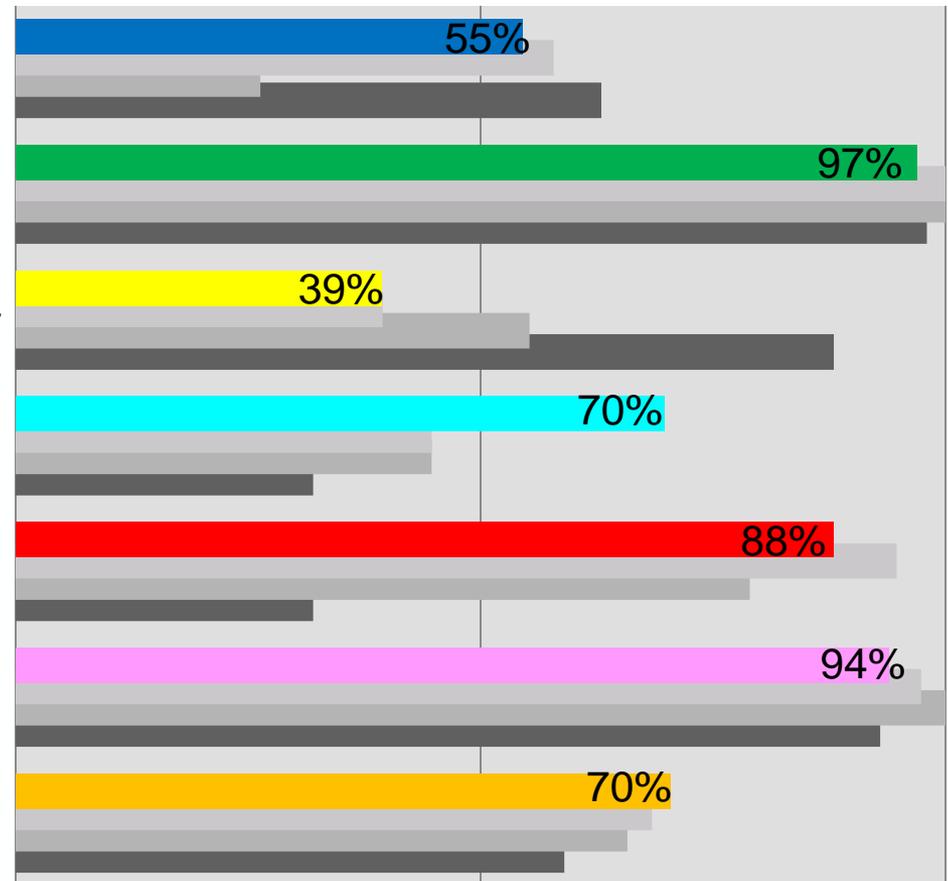
Teilnahme der Schüler*Innen am BEST-Seminar

Durchführung des verpflichtenden Orientierungstests

Information der Schüler*Innen über Print- und elektronische Medien zur Studienwahl

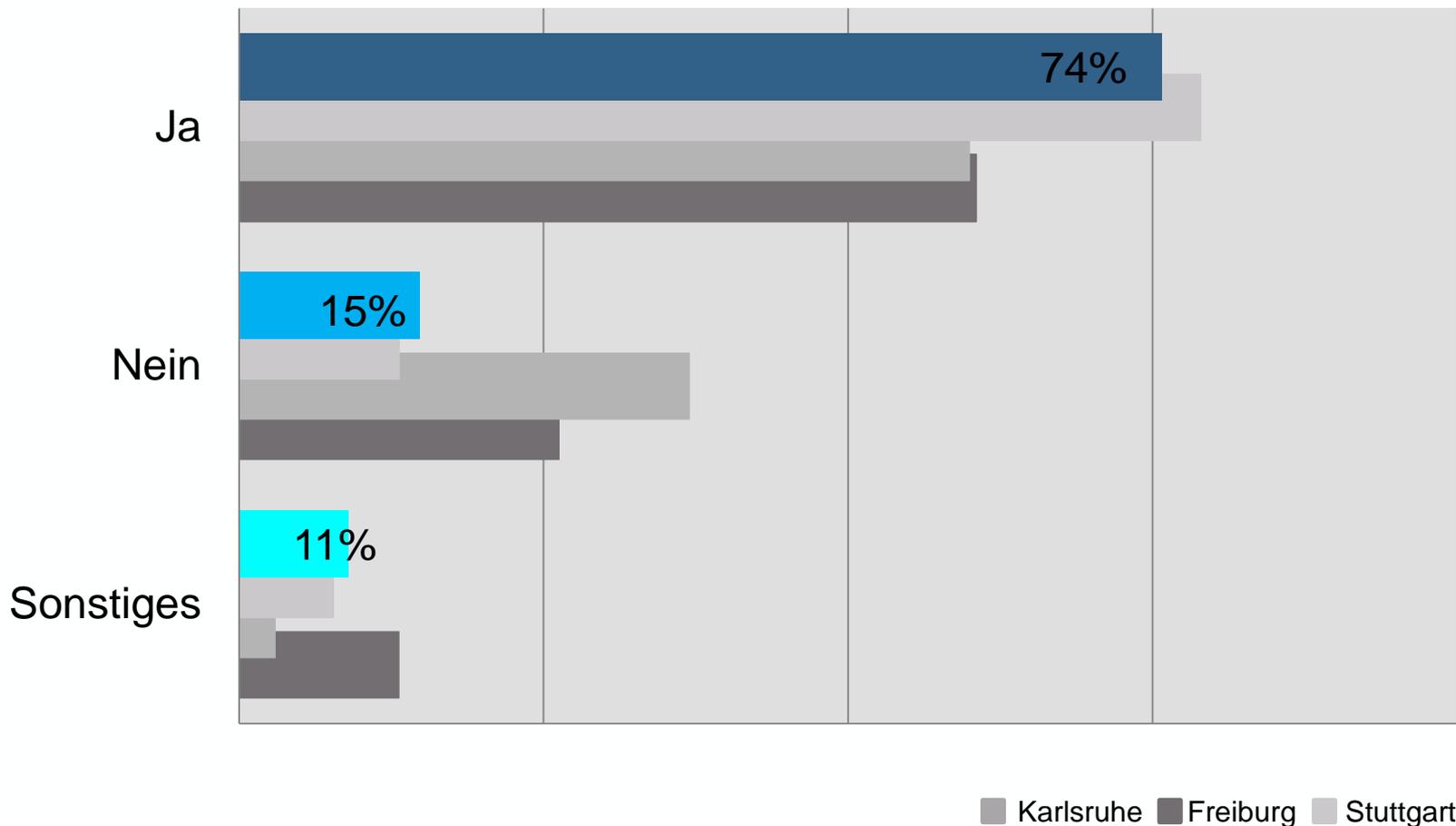
Teilnahme der Schüler*Innen an einem Studieninformationstag

Informationsveranstaltung der Eltern

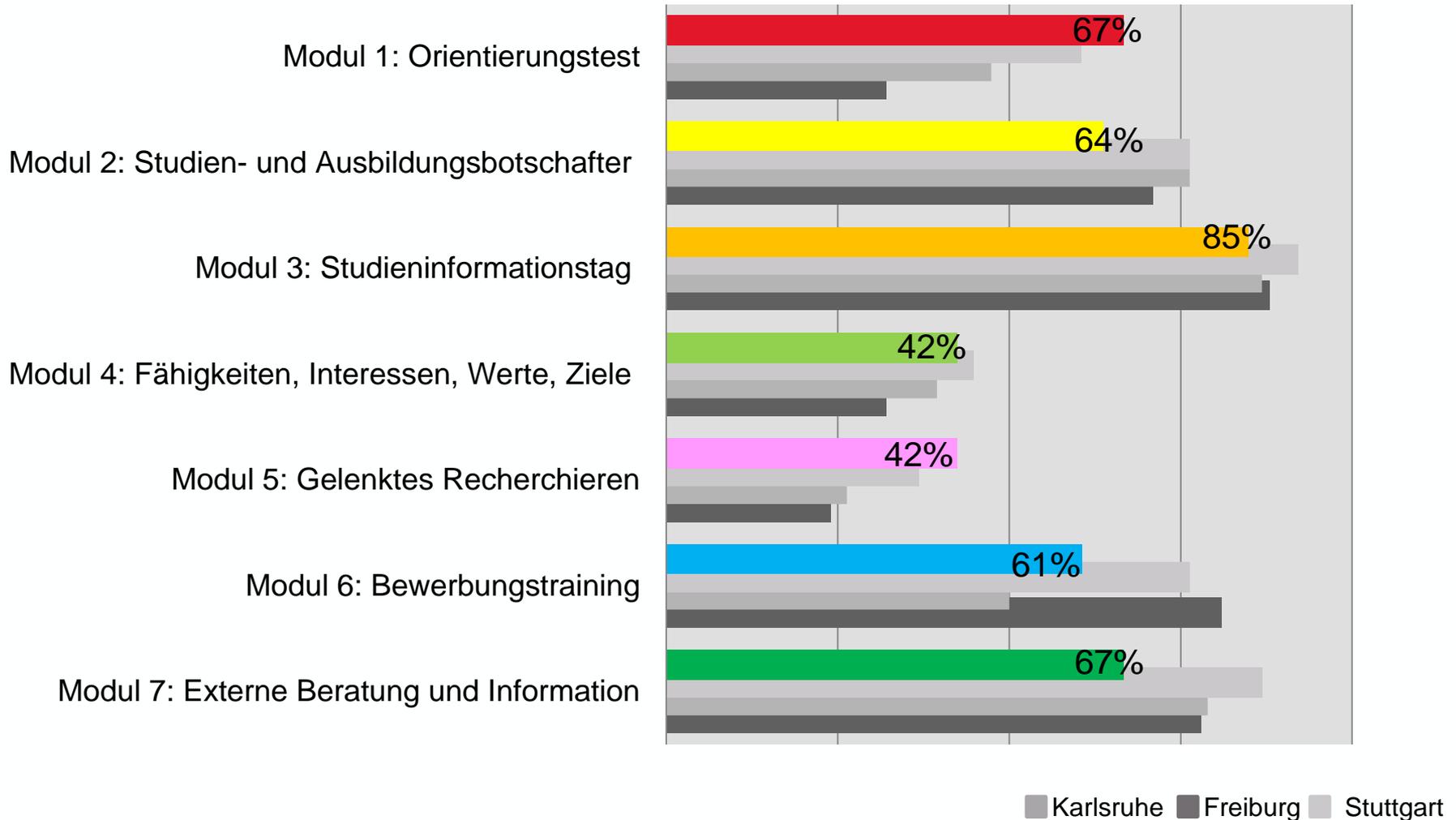


■ Karlsruhe ■ Freiburg ■ Stuttgart

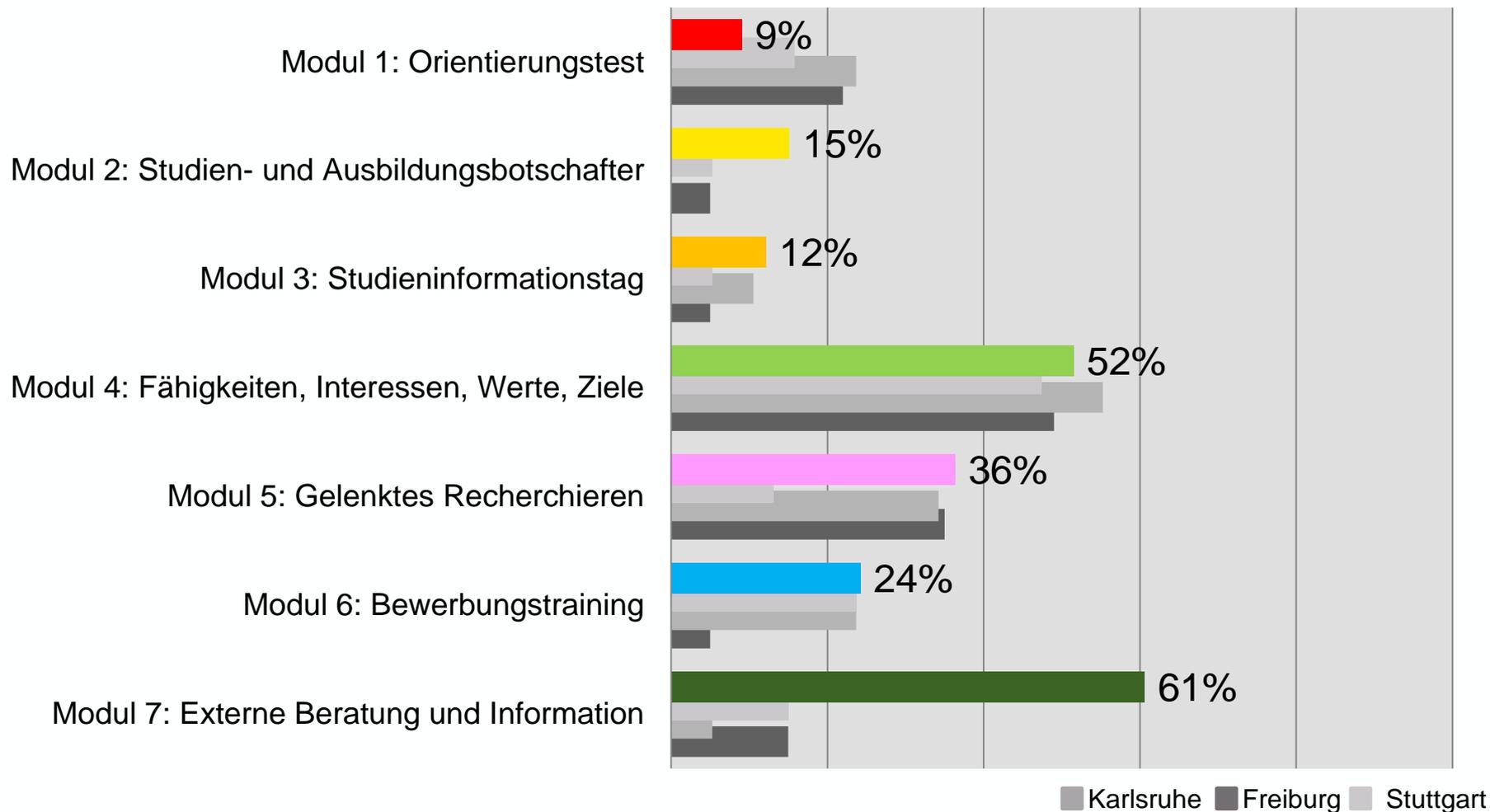
Nutzen Sie bereits den neuen BoGy-Leitfaden für die Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung an Ihrer Schule?



Welche der folgenden 7 Module kommen bereits an Ihrer Schule zum Einsatz?



Bei welchem der folgenden 7 Module fällt Ihnen die Einarbeitung oder Umsetzung eher schwer? Wo sehen Sie den meisten Fortbildungsbedarf?



Was müsste aus Ihrer Sicht an der Schule geregelt werden, um die Umsetzung des Leitfadens sicherzustellen?

- „klare Struktur und Zuordnung, Zeitressourcen zur Verfügung stellen“
- „Klare Vorgabe an alle Fachschaften, dass sie sich am Prozess beteiligen müssen und eine Beteiligung nicht als Unterrichtsausfall sehen.“
- „Ausgleich, für Lehrer und Schüler“
- „Akzeptanz im Kollegium erhöhen. Es muss klar sein, dass Unterrichtsstunden dafür "geopfert" werden müssen.“
- „BOGY kann nicht mehr nur von einer Lehrkraft umgesetzt werden.
Es gibt unkontrollierbare Pflichten: Studieninformationstag.-> Sollte freiwillig bleiben!“
- „Mitarbeit durch Eltern, Schüler“
- „Ein gutes BOGY Konzept kann man nur umsetzen, wenn die Stundenfrage der Schüler geregelt ist. Wo kommen die Stunden her, die die Schüler benötigen??????“
- „Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt, Organisation Vertretung usw.“
- „Alle müssten mitziehen“
- ...

Was würde Ihnen die Arbeit als BoGy-Lehrkraft bzw. als BO-Beauftragter an Ihrer Schule erleichtern? Welche Unterstützung und/oder welche Ressourcen würden Sie benötigen?

- „Ausgleich in Form von Deputatsstunden“
- „Mehr Unterstützung seitens des Kollegiums.“
- „Verteilung auf mehrere Schultern.“
- „zuverlässigen KollegIn als Tandem.“
- „Vernetzung mit anderen Schulen“
- „explizit ausgewiesene BOGY-Stunden (z.B. pro Halbjahr)“
- „Vorgegebene Rahmenbedingungen“
- „Emailadressen aller Schüler (Nachnamen @schule), um Informationen weiterleiten zu können, ein Oberstufenraum, an dem man Flyer, Prospekte, Plakate aushängen und aufhängen kann“
- „eine im Deputat verankerte (offene) Sprechstunde in einem Besprechungszimmer (nicht auf dem Gang) für Schüler und Eltern, vorstrukturierte Jahresplanung (Messen in der näheren Umgebung, Schnupperstudiengänge etc.), da das Angebot sehr unübersichtlich ist und im laufenden Schuljahr kaum noch in die Klausurenplanung etc. eingefügt werden kann.“
- ...

Fragebogen zur Erfassung des Fortbildungsbedarfs



Zentrum für
Mediales Lernen

Fachtagung zur Berufs- und Studienorientierung – 09. Oktober 2017

Fragebogen zur Erfassung von Fortbildungsbedarf zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung in SEK II am Gymnasium

Mit dem verbindlich umzusetzenden Leitfadens "Berufs- und Studienorientierung in der Kursstufe der allgemein bildenden Gymnasien" und der Leitperspektive "Berufliche Orientierung" im Bildungsplan 2016, hat dieses Thema für viele Lehrkräfte eine neue Relevanz.

Um Sie bei der Umsetzung zu unterstützen, soll im Rahmen des Projektes BESTOR ein Online-Kurs entstehen, der zeitlich flexibel eine bedarfs- und themenorientierte Fortbildung ermöglicht.

Mit Ihrer Unterstützung sollen Qualifizierungsschwerpunkte ermittelt werden, die in das Fortbildungsangebot einfließen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu



Fachtagung zur Berufs- und Studienorientierung – 09. Oktober 2017

Frage 1:

ist das Thema „Berufs- und Studienorientierung“ für Sie

Ja
 Nein

Frage 2:

A) Sind Sie bereits als BODP-Lehrkraft an Ihrer Schule tätig?

Ja
 Nein

B) Falls „Ja“, mit wie vielen Schülern sind Sie bereits als BODP-Lehrkraft an Ihrer Schule tätig?

Sie: _____ Schülern

Frage 3:

Aus welchen Gründen nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

Aus Interesse an den aktuellen Informationen zum Thema „Berufliche Orientierung“	Ja	Nein	Vielleicht	Wird nicht
Es ist mir wichtig, Beispiele zur Umsetzung der Module des Leitfadens „Berufs- und Studienorientierung“ in der Kursstufe der allg. bildenden Gymnasien in SEK II kennenzulernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin an weiterführenden Informationen zur Umsetzung der Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ im fachspezifischen Unterricht interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frage 4:

Welche Fächer interessieren Sie?

2

Fachtagung zur Berufs- und Studienorientierung – 09. Oktober 2017

Frage 5:

5.1) Die Ziele der größten Online-Fortbildung zur Berufs- und Studienorientierung beinhalten u.a.:

- themenorientierte Hintergrundwissen zu den Themen des Leitfadens zu bieten,
- praxisnahe Beispiele zu den Modulen des Leitfadens sowie für die Integration der Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ in den einzelnen Fächern vorzustellen
- individuelle Orientierung durch von bestimmten Informationsangeboten zu ermöglichen.

Welche der folgenden Module wählen, Ihre Meinung nach, ausfallen zu?

Module	Ja	Nein	Vielleicht	Wird nicht
Steuerung in der Handhabung des in Baden-Württemberg (BWL) für Studienwerkler verpflichtenden Orientierungstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen zum Umgang mit dem Testergebnissen und Einführung in die thematische Basis des Orientierungstests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die verschiedenen Strukturmodelle von Sek II, insbesondere die Ausprägung der Testergebnisse bei den Berufen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische Auswertungsverfahren (z.B. Lehrerfortbildung, Informationen zu Einrichtungsstellen im Entscheidungsprozess, z.B. praxisorientierte Berufswahl, unterrichtliche Maßnahmen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefung und Erläuterung der Handlungspläne lehrplanarischer Orientierungsleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefung der Informationsgewinnung der Studien- und Ausbildungsentscheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überblick über die Hochschullandschaft Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbereitung der BewerberInnen der Hochschulämter Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestehende Funktionen für Berufe bei Studien- oder Ausbildungsstellen (wie bei Studieninformatikologen der Hochschulen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefung und Erläuterung des Umgangs mit sozialen Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anleitung zur Gestaltung gut strukturierter interaktiver Diskussionsforen und Bewertungsportale für die Organisation und Auswahl von Informationsangeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefung zur Auswahl und Beteiligung externer Bildungspartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Best Practice Beispiele für eine gute Zusammenarbeit von Schulen und externen Bildungspartnern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungsmöglichkeiten von individuellen Angeboten in den BODP-Prozess	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

...bitte bis zu Beginn der Workshops ausfüllen.

Carolin Henken, Michaela Koehl, Tatjana Rauch
Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

Karl-Friedrich-Str. 17 (Geb. 08.03)
D-76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-48200

Fax: +49 721 608-48210

E-Mail: carolin.henken@kit.edu
michaela.koehl@kit.edu
tatjana.rauch@kit.edu

Web: www.zml.kit.edu